

Luzerner **Begegnungen**

Glaube ja – Kirche nein?

**Sonntag, 1. Juni 2014, 11 Uhr,
Foyer des Luzerner Theaters, Eintritt frei**

Gäste:

Renata Huber-Wirthner, Pastoralassistentin in Hochdorf

Rudolf Nussbaumer, Pfarrer in Steinen / SZ

Prof. Dr. Robert Vorholt, Professor für die Exegese des
Neuen Testaments, Universität Luzern

Moderation:

Rudolf Wyss, Journalist

Glaube ja – Kirche nein?

Die Kirche als Institution steht zunehmend in der Kritik. Viele Menschen haben Mühe mit gewissen Aspekten der Kirche wie die hierarchischen Strukturen oder das Zölibat. Meldungen über Prunkbauten und Missbräuche in der Vergangenheit bestätigen sie darin. Sie wenden sich von der Kirche ab und leben ihren Glauben abseits der Gotteshäuser.

Andere wiederum versuchen, die Kirche von innen zu verändern und damit dem neuen gesellschaftlichen Umfeld Rechnung zu tragen. Ein tiefgreifender Wandel hat so in den letzten Jahren und Jahrzehnten an der kirchlichen Basis stattgefunden.

Allerdings entwickeln sich die Praxis und die katholische Lehre nicht im Gleichschritt. Forderungen wie etwa die Priesterweihe von Frauen oder die Gleichberechtigung von nichtheterosexuellen Menschen bleiben unerfüllt. Vielmehr stossen diese bei traditionell orientierten Gläubigen auf Unverständnis oder Ablehnung.

Vor diesem Hintergrund diskutieren wir Fragen wie: Welche Rolle spielt die Kirche heute überhaupt noch im Alltag der Menschen? Welchen Stellenwert hat Glauben prinzipiell? Und was ist aus der Kirchengemeinde als Gemeinschaft geworden?